



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Furtwängler, Wilhelm

1916-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.


Großherzogl. Hof- und National-Theater
Stuttgart

186

Samstag, 11. März 1916 40. Vorstellung im Abonnement C

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner
 Spielleitung: Eugen Sebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Wotan } Donner } Froh } Loge } Fasolt } Fafner } Alberich } Mime } Fricka } Freia } Erda } Woglinde } Wellgunde } Floßhilde }	Götter Riesen Nibelungen Göttinnen Nibelintöchter	Hans Bahling Hugo Boissin Fritz von der Gendt Artur Corfield Wilhelm Fenten Karl Mang Joachim Kromer Max Felmy Hermine Rabl Elly Pfeiffer Johanna Lippe <i>Elly Zuchstau Karen Colernald-Lauder</i> Minny Leopold Johanna Lippe
--	---	--

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
- Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist für 20 Pfennig an der Kasse zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauertraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . .	Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . .	Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . .	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . .	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . .	" 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . .	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . .	" 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . .	" 3.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . .	" 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . .	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . .	" 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . .	" 2.50
Parterre: Loge 2. Reihe . . .	" 6.—	IV. Rang: Mitte . . .	" 1.50
Parterre: Sperrsitze . . .	" 5.50	IV. Rang: Seite . . .	" 0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . .	" 5.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . .	" 4.50	Stehplätze im Parterre . . .	" 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . .	" 4.50	Parterre . . .	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
 von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusik-
 alienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer.
 Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 12. März, D 37, hohe Preise: Die Walküre Anfang 5¹/₂ Uhr
Montag, 13. März, B 39, kleine Preise: Das vierte Gebot Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater: